

## M356: Würzburger Polizeisätze

240ra,1 in gotes namen âm n . ditz sint  
 240ra,2 bischoves Otten s ligen zuo Wirzeburg .  
 240ra,3 setze und gebot .  
 240ra,4 wir Otte . von gotes gen den .  
 240ra,5 bischov zuo Wirzburg tuon  
 240ra,6 kunt allen den . die dise gesetze sehen  
 240ra,7 oder hoeren lesen . daz wir mit  
 240ra,8 unserm gesworen r te durch gemeine  
 240ra,9 n tdurft . guot . nutz . vride und  
 240ra,10 gemach armer und r cher in unser  
 240ra,11 stat zuo Wirzeburg . haben gesatzt  
 240ra,12 die gesetze . die her n ch geschriben  
 240ra,13 sint und wollen und gebieten .  
 240ra,14 daz man die selben gesetze st te  
 240ra,15 veste und unverbrochen halte  
 240ra,16 doch nemen wir vore  z . alle unser  
 240ra,17 reht und gerihte daz sie uns an  
 240ra,18 den niht schaden sulen . von  f haltenne .  
 240ra,19 man sol nieman  f halten  
 240ra,20 der veilen market oder g lte in  
 240ra,21 die stat v rt âne gev rde weder umbe  
 240ra,22 g lte noch  mbe b rgeschaft er s   
 240ra,23 denne selpschulde . von v rekoufe des w nes .  
 240ra,24 swer w n v rekoufet .  
 240ra,25 und den zuo dem zapfen verkoufet .  
 240ra,26 der sol zuo bezzerunge geben von  
 240ra,27 iewederem bodeme ein pfunt pfenninge .  
 240ra,28 v rt aber er in  z dem hove s  g t  
 240ra,29 er niht . sw  ouch stupfel r w n  
 240ra,30 koufen und w  sie in hin ziehen  
 240ra,31 die gebent die selben buoze .  
  
 240rb,1 von walhischem w ne . Elsezz r . neckarw ne  
 240rb,2 oder bier .  
 240rb,3 swer walhischen w n in der stat  
 240rb,4 verkoufet . oder veil h t der sol geben  
 240rb,5 von iegel chem einber zehen schillinge

240rb,6 pfenninge verkoufet er aber  
 240rb,7 minner sô gît er als sich dâ vüre gebüret .  
 240rb,8 von iewederem bodeme Elsezzärs .  
 240rb,9 neckarwînes . oder biers . ein pfunt  
 240rb,10 pfenninge . doch hân unser hêrrn  
 240rb,11 sunderlîchen daz reht von stiftenne .  
 240rb,12 daz si wole verkoufen mügen . die  
 240rb,13 wîne . die in gewahsen sîn . ûf irem eigene . ûf irem lêhene wâ sie gewahsen  
 sîn . und ouch  
 240rb,14 ire pfister mügen bier briuwen . swenne  
 240rb,15 sie heven niht gehaben mügen .  
 240rb,16 von den wînmezzärn .  
 240rb,17 swelich wînmezzær mère wîne  
 240rb,18 veil hât . denne einen . der sol geben  
 240rb,19 sehtsic pfenninge . und sol ein vierteil  
 240rb,20 jârs die stat rûmen . er sol ouch  
 240rb,21 selber warten sînes zapfen und nieman  
 240rb,22 anders dâ vüre setzen . denne  
 240rb,23 ob ez reht nôt ist . sîn wînruofær ein  
 240rb,24 wile âne gevärde . swie dicke er daz  
 240rb,25 brichtet . sô sol er geben drîzic pfenninge .  
 240rb,26 ouch von in .  
 240rb,27 swelich wînmezzær oder wînruofær  
 240rb,28 wîn koufet und den vürebaz zuo  
 240rb,29 dem zapfen verkoufet . oder iemand  
 240rb,30 von sînen wegen . der sol von iewederem  
 240rb,31 bodem geben ein pfunt pfenninge .

240va,1 von den selben .  
 240va,2 ez sol ouch kein wînmezzær . über  
 240va,3 den wînruofær und den bechersamenær .  
 240va,4 mîr denne zwêne knechte haben . swer  
 240va,5 aber daz brichtet . der gît als dicke  
 240va,6 einen schillinc pfenninge . von dem ungelte .  
 240va,7 ez sol ouch nieman  
 240va,8 daz ungelt verrihten denne der wînmezzær .  
 240va,9 und rihtet er des niht in zwein  
 240va,10 tagen dâr nâch und der wîn ûz gêt .  
 240va,11 oder gît er minner denne er zuo rehte  
 240va,12 sölte . der sol geben vierzic pfenninge .  
 240va,13 und die stat ein vierteil jârs rûmen .  
 240va,14 swer daz bræche den sulen die ungeltær  
 240va,15 rüegen dem râte . ez sol ouch  
 240va,16 kein wînmezzær . decheinen wîn  
 240va,17 mit einander geben mit der ôme .  
 240va,18 âne pfant . oder man warte ûf in  
 240va,19 des ungeltes . von dem anegiezær .

240va,20 wir haben auch ein anegiezær .  
 240va,21 swer unrehte mizzet . der sol geben  
 240va,22 drîzic pfenninge als dicke er daz  
 240va,23 tuot . der sulen sehs werden dem anegiezær .  
 240va,24 gît er der niht in drîen tagen  
 240va,25 dâr nâch . als der wîn ûz ist . sô sol  
 240va,26 er vierzehn tage die stat rûmen .  
 240va,27 drî mîl von der stat . und doch die  
 240va,28 buoze geben . swenne er drî stunte  
 240va,29 verliuset vore einem vazze . sô sol er  
 240va,30 drî mîle von der stat varn einen  
 240va,31 mänden . ûz ze sînde des sol der anegiezær

240vb,1 warten . von dem rüggîn brôte .  
 240vb,2 man sol auch allez rüggîn  
 240vb,3 brôt veil haben . in dem brôthûse  
 240vb,4 und anders niergen . denne  
 240vb,5 ûf der tuombrobstîe . und under den  
 240vb,6 toren . und swaz vremeder liute ist  
 240vb,7 ûf der brüggen . als ez von alter her  
 240vb,8 kumen ist . aber mit karren und  
 240vb,9 mit wegen ûf dem markete . swer  
 240vb,10 daz brichet . der sol als dicke geben  
 240vb,11 einen schillinc pfenninge . die auch  
 240vb,12 under den toren brôt veil haben . die  
 240vb,13 sulen ez koufen in dem brôthûse .  
 240vb,14 und niergen anders . swer daz brichet .  
 240vb,15 und auch anderswâ brôt veil hât .  
 240vb,16 danne als vore gesprochen ist . als  
 240vb,17 dicke er daz tuot . als dicke gît er  
 240vb,18 ein schillinc pfenninge . ez sol auch  
 240vb,19 nieman kein ganz brôt veil haben  
 240vb,20 in der Arweizgazzen under der  
 240vb,21 selben buoze des sulen warten die  
 240vb,22 schultheizen ein burgermeister .  
 240vb,23 von den semelîn wegglein .  
 240vb,24 man sol auch die semelîn zwicken .  
 240vb,25 und wîz machen . als ez von  
 240vb,26 alter her kumen ist . swer daz brichet  
 240vb,27 dem sol man die zersnîden und  
 240vb,28 näher geben . des sulen warten . -[...]  
 240vb,29 von rehtem koufe des brôtes .  
 240vb,30 man sol auch rehten kouf geben .  
 240vb,31 an aller leie brôte dâr nâch ie als

241ra,1 daz getreide veil ist . swer des niht en  
 241ra,2 tæte . dem sol man daz ze kleine brôt

241ra,3 verkoufen und näher geben und  
 241ra,4 die semelîn weggelîn zersnîden unde  
 241ra,5 och näher geben als vore geschriben  
 241ra,6 ist . des sulen warten die iezunt genant  
 241ra,7 sîn . von brôte vore den grêden .  
 241ra,8 wir wollen och daz nieman  
 241ra,9 kein ander brôt veil habe vore den  
 241ra,10 grêden . wenne die pfrüende von den  
 241ra,11 stiftten und och nieman ûf die  
 241ra,12 pfrüende semeln backe swer daz  
 241ra,13 brichet . der sol geben zuo bezzerunge  
 241ra,14 zwêne schillinge pfenninge . des sulen  
 241ra,15 warten . von dem vleischkoufe .  
 241ra,16 umbe allen vleischkouf beide  
 241ra,17 grüene und dürre und och vürekoufes .  
 241ra,18 des sulen warten die zwêne  
 241ra,19 schultheizen . und doch sol des  
 241ra,20 vore und nâch sunderlîche warten .  
 241ra,21 swer och vinneht vleisch veil hât .  
 241ra,22 der gît vierzehn schillinge pfenninge .  
 241ra,23 der sulen dem râte zehen . den  
 241ra,24 schultheizen zwêne . und der des  
 241ra,25 wartet zwêne . von holze und von kolen .  
 241ra,26 an der holzporten über  
 241ra,27 den vürekouf an holze . an kolen .  
 241ra,28 und an aller leie dingn . als ez von  
 241ra,29 alter her kumen ist . swer aber bruch  
 241ra,30 dâr an würde . und vûrkoufete . der  
 241ra,31 gît ie von dem pfunde . als vile er

241rb,1 verkoufet . vier schillinge als ez sich  
 241rb,2 gebüret . daz holz sol drî tage stîn  
 241rb,3 âne vürekouf . under der selben buoze  
 241rb,4 aber ein lastschif mit kolen sol ahte  
 241rb,5 tage stîn . ez sol och nieman kein  
 241rb,6 geselleschaft úzwart hân swer aber  
 241rb,7 die hât und des überkumen wirdet  
 241rb,8 der gît ie von vierzehn tagen ein  
 241rb,9 pfunt pfenninge ze bezzerunge die wîle  
 241rb,10 er die hât . von kæsen eiern . wilde und zame .  
 241rb,11 umbe den vürekouf  
 241rb,12 über kæse und eier . wilt und zam .  
 241rb,13 und swaz an den market gehoert  
 241rb,14 under der selben buoze . von dem  
 241rb,15 pfunde vier schillinge . swer och  
 241rb,16 vore der glocken koufet . ez sî umbe ein  
 241rb,17 schillinc . ader umbe sehs pfenninge .  
 241rb,18 der gît zuo buoze . ein schillinc pfenninge .

241rb,19 als dicke er daz tuot . von trucken vischen .  
 241rb,20 trucken vische .  
 241rb,21 als von alter ist gewesen . die sulen  
 241rb,22 drî tage stêne âne vürekouf . under  
 241rb,23 der vore genanten buoze . von dem  
 241rb,24 pfunde vier schillinge . von aller  
 241rb,25 slahte vischen ..  
 241rb,26 aller slahte vische an dem Mein  
 241rb,27 sulen âne vürekouf sîn ûf die glocken .  
 241rb,28 under der selben buoze . von krebezen .  
 241rb,29 ez sol ouch nieman  
 241rb,30 kein krebeze vürkoufen . swelich  
 241rb,31 vischær krebeze væhet . der sol sie an

241va,1 dem Mein verkoufen . væhet si ein  
 241va,2 ûzwart man der sol sie verkoufen  
 241va,3 vore den gademen selber . und anders  
 241va,4 nieman . und weder wîp noch meit  
 241va,5 noch kneht dâr über setzen swer  
 241va,6 daz bricht . und boese . oder vûle krebeze  
 241va,7 veil hât . der gît einen schillinc  
 241va,8 pfenninge . als dicke er daz tuot .  
 241va,9 von habern . höewe . und grase .  
 241va,10 ez sol ouch nieman habern .  
 241va,11 höewe . und gras . vürkoufen . under  
 241va,12 der selben buoze von dem pfunde vier  
 241va,13 schillinge . von aller leie obeze .  
 241va,14 umbe den vürekouf . von aller leie  
 241va,15 obeze . under der buoze von dem pfunde  
 241va,16 vier schillinge . swer ouch vore  
 241va,17 der glocken koufet . ez sî umbe ein  
 241va,18 schillinc . oder umbe sehs pfenninge .  
 241va,19 der gît ein schillinc . zuo bezzerunge .  
 241va,20 als dicke er daz tuot . von den wirten .  
 241va,21 ez sol ouch kein  
 241va,22 wirt . der gastgebe heizet oder  
 241va,23 ist nihtez koufen . daz in sîn hûs .  
 241va,24 oder in keines andern gastgeben  
 241va,25 hûs kumet . noch dâr an keiner  
 241va,26 leie geselleschaft haben noch kein  
 241va,27 sîn gesinde . noch nieman von sînen  
 241va,28 wegen . âne allez gevärde swer  
 241va,29 daz bricht . als dicke er daz tuot .  
 241va,30 der sol geben vier schillinge von  
 241va,31 dem pfunde . als sich gebüret . und

241vb,1 ein mänden die stat rûmen über

241vb,2 drî mîle . och ist verboten .  
 241vb,3 daz dechein gastgebe . keinen wîn  
 241vb,4 koufe . noch wider verkoufe swer  
 241vb,5 daz brichet . der gît ie von dem vuoder  
 241vb,6 ein pfunt pfenninge . von hindernisse  
 241vb,7 veiles koufes .  
 241vb,8 swer den andern irret an sîneme  
 241vb,9 koufe . den er in die stat vüert . oder  
 241vb,10 trîbet . oder bringet . der sol geben zuo  
 241vb,11 buoze zehn schillinge pfenninge .  
 241vb,12 als dicke er daz tuot . wenne man koufen sol .  
 241vb,13 nâch der glocken .  
 241vb,14 ûf der brüggen . sol ieweder man koufen .  
 241vb,15 als ez von alter her ist kumen  
 241vb,16 ze rehte swer dâ vore koufet . der  
 241vb,17 sol die buoze gelten . swaz aber her  
 241vb,18 kumet nâch der glocken . daz sol  
 241vb,19 stêñ biz ûf den andern tac ze der glocken .  
 241vb,20 von der wînglocken .  
 241vb,21 man sol auch die wînglocken  
 241vb,22 zwirent liuten . swer dâr nâch begriffen  
 241vb,23 wirdet âne lieht ist er ein unversprochen  
 241vb,24 man . den sol man ûf  
 241vb,25 den sal vüeren . wirdet aber ein versprochen  
 241vb,26 man begriffen . den sol man  
 241vb,27 ûf daz stokhûs legen . swer auch  
 241vb,28 ein wîn veil hât nâch der jungesten  
 241vb,29 wînglocken . der gît sehtsic  
 241vb,30 pfenninge zuo bezzerunge . als dicke  
 241vb,31 er daz tuot . von den vietribären .

242ra,1 ez sol auch nieman keiner slahte  
 242ra,2 vihe trîben oder bachen . dürre  
 242ra,3 vleisch . oder vische vüeren von der  
 242ra,4 stat oder von dem lande wirdet aber  
 242ra,5 des selben dâr über iemanne iht genomen .  
 242ra,6 der sol im den schaden haben .  
 242ra,7 von geroubetem vihe .  
 242ra,8 swer geroubet vihe wizzentlîchen  
 242ra,9 koufet . der sol ie von der kuowe geben  
 242ra,10 sehtsic pfenninge . von dem  
 242ra,11 swîne drî schillinge pfenninge . von  
 242ra,12 dem schâfe ein schillinc . und doch  
 242ra,13 ein halp jâr die stat rûmen âne genâde .  
 242ra,14 von den die schadelich liute halten .  
 242ra,15 swer auch schadeliche liute heltet  
 242ra,16 oder heget . oder der sie samenunge

- 242ra,17 wizzentlîche in sînem hûse læzet  
 242ra,18 haben der sol daz selbe reht haben  
 242ra,19 daz sie haben . von den den ire türe  
 242ra,20 gestôzen wirdet ..  
 242ra,21 swem sîn türe gestôzen wirdet .  
 242ra,22 klaget er daz niht in drîen tagen  
 242ra,23 dem râte . der sol die stat einen mânden  
 242ra,24 rûmen drî mîle von der stat .  
 242ra,25 von türe stôzenne und von andern ding .  
 242ra,26 swer dem ander sîn türe  
 242ra,27 ûf stoezet . und sîn kannen abe brichet .  
 242ra,28 oder ander sîn guot nimet rouplîche .  
 242ra,29 oder dieplîche . vrevellîche . oder  
 242ra,30 mit gewalt . bî naht oder bî tage  
 242ra,31 âne ander gerihte daz über in zuo
- 242rb,1 rehte gehoert . der sol die stat rûmen  
 242rb,2 ein jär in ahte tagen . dâr nâch sô er  
 242rb,3 die geschihte tuot . von unvuoge mit  
 242rb,4 stechenne und mit slahenne .  
 242rb,5 swer ouch ein swert oder ein mezzer .  
 242rb,6 über den andern viantlîchen zücket .  
 242rb,7 und in dâ mit slahen . oder stechen  
 242rb,8 wile wirdet ez im erwert von iemanne  
 242rb,9 der dâ zuo kumet . der sol die stat rûmen  
 242rb,10 drîzehen wochen . // kæme ez aber  
 242rb,11 alsô . daz einer ein swert zückete . oder  
 242rb,12 ein mezzer . und von im selber verzückete .  
 242rb,13 der sol die stat rûmen vier wochen .  
 242rb,14 // geschæhe aber . daz von iemanne  
 242rb,15 kolben . oder stangen . oder ungewüege  
 242rb,16 schît . oder ander wâfen . in  
 242rb,17 viantlîcher wîse . erhaben . oder erzogen  
 242rb,18 würden . dem ez erwert würde . der sol  
 242rb,19 die stat rûmen vier wochen . der ez  
 242rb,20 aber von im selber læzet . der sol des  
 242rb,21 geniezen . und sol ledic sîn . ob anders  
 242rb,22 schaden niht dâ von kumen ist .  
 242rb,23 von dem selben .  
 242rb,24 wir wellen ouch . durch gemein  
 242rb,25 vride . swer den andern mit der viuste  
 242rb,26 an den hals slehet . der sol die stat rûmen  
 242rb,27 vier wochen . in ahte tagen ûz  
 242rb,28 ze varn . über drî mîle ob der rât kiuset  
 242rb,29 daz ez eineme sôgetânen manne  
 242rb,30 geschehen ist . daz man im bezzern  
 242rb,31 sol . // swer ouch den andern slehet .

- 242va,1 mit zalboumen . oder mit knüteln  
 242va,2 oder stoezet mit dem vuoze . oder wirfet  
 242va,3 mit eineme steine . der sol ahte wochen  
 242va,4 rûmen die stat . über drî mîle .  
 242va,5 in ahte tagen ûz ze varn . // swer  
 242va,6 aber den andern ze tôde slehet . der sol  
 242va,7 in vierzehen tagen die stat rûmen  
 242va,8 über drî mîle . und sol jâr und tac  
 242va,9 ûz sîn . er verbezzer oder niht .  
 242va,10 // swer dem andern ein vliezente  
 242va,11 wunden slehet . der sol rûmen in ahte  
 242va,12 tagen drî mîle von der stat . und  
 242va,13 sol ûze sîn ein vierteil jârs . von  
 242va,14 unsern hêrrn . und vicârien in der selben  
 242va,15 geschihte .  
 242va,16 wär daz ob keiner unser hêrrn  
 242va,17 die pfrüende haben . oder vicârien  
 242va,18 die zuo dem tuome . ze houge . oder  
 242va,19 zuo dem Niuwenmünster . der buoze  
 242va,20 keine . die hier geschriben stênen verworhte .  
 242va,21 dem sol sîn tEchant gebieten .  
 242va,22 daz er alsô lange in dem klôster  
 242va,23 lige . bî sîner gehôrsam âne gevärde  
 242va,24 als er die stat gerûmet solte  
 242va,25 haben . oder sol ûz varn . von vrouwen  
 242va,26 in der selben geschiht .  
 242va,27 swelich vrouwe der dinge decheinez  
 242va,28 tuot . daz die man verbezzern .  
 242va,29 die habe ein geteiletz . einweder  
 242va,30 rûme die stat . als die man tuont .  
 242va,31 oder sî innerhalp ires hûses . oder
- 242vb,1 irer hovereite . als lange daz sie dâr  
 242vb,2 ûz niht kume . durch keiner hande  
 242vb,3 sache denne alein des libes  
 242vb,4 nôtdurft âne gevärde . von scheltworten  
 242vb,5 // pertinent at dominum praepositum .  
 242vb,6 swaz ouch der geschiht vüre kumet .  
 242vb,7 daz man alsô sprichtet . er ist  
 242vb,8 ein buobe . oder sie ist ein huore . oder  
 242vb,9 sol man dem bezzern . der niht geschozzes  
 242vb,10 gît . daz sol ganzlîche unde  
 242vb,11 gar ane dem râte stênen . alsô . swaz der ze  
 242vb,12 beider sîte dâr umbe sprichtet . daz sol  
 242vb,13 alsô belîben . von guotem unde boesen liumunde .  
 242vb,14 umbe aller leie liute . si sîn  
 242vb,15 arm oder rîche . sô sol ein iegelich

242vb,16 man oder vrouwe . eines guoten liumundes  
 242vb,17 geniezen . und eines boesen  
 242vb,18 entgelten . und daz sol ane dem râte  
 242vb,19 stêñ daz sie dâr nâch tuon . als sie  
 242vb,20 des liumundes geinnert werdent mit  
 242vb,21 der wârheit . an der übermenige .  
 242vb,22 von den gesten die vrevelnt in der stat .  
 242vb,23 in swelicher ahte die  
 242vb,24 geschihte sîn . oder werden mügen .  
 242vb,25 dâr umbe ein bürgær die stat rûmen  
 242vb,26 sol . und muoz . umbe die geschiht .  
 242vb,27 ie dâr nâch . und sie sîn mügen .  
 242vb,28 reht in der selben wîse . sô sol ein  
 242vb,29 gast . ob er eineme von der stat iht  
 242vb,30 tæte . innerhalb der mûre als lange  
 242vb,31 belîben . von swachen liuten

243ra,1 die êrsamen missehandeln .  
 243ra,2 swenne auch die liute ungelîch  
 243ra,3 sîn . ob ein swacher man eineme êrsamen  
 243ra,4 manne mit sînen worten .  
 243ra,5 oder mit andern sachen als verre  
 243ra,6 missebüte . daz ein geschihte dâ  
 243ra,7 geschæhe und daz ze klage kæme  
 243ra,8 vüre den rât . der rât sol verhoeren .  
 243ra,9 von den auch . die sie beidenthalben  
 243ra,10 jehen . die dâ bî sîn gewesen swaz  
 243ra,11 der rât dâ verhoert umbe die sache  
 243ra,12 als ez kumen ist daz sulen sie rihten .  
 243ra,13 üf iren eit . und niht nâch den  
 243ra,14 setzen . von sachen die in deme râte werden geriht .  
 243ra,15 man sol auch allen  
 243ra,16 liuten ümbe alle sache die vore  
 243ra,17 dem râte geriht werden . mit bezzerunge  
 243ra,18 oder mit eiden geben in den  
 243ra,19 eit daz kein übeltât dâr nâch  
 243ra,20 sol gêñ an als vile daz mit rehtem  
 243ra,21 gerihte und klageliche dâr gevordert  
 243ra,22 werde . von vihe trîben vüre den hirten .  
 243ra,23 swer vihe trîbet anders .  
 243ra,24 denne vüre den rehten hirten . der sol  
 243ra,25 geben von der kuowe sehtsic pfenninge  
 243ra,26 von dem varhe einen schillinc  
 243ra,27 von dem schâfe einen schillinc .  
 243ra,28 und swaz vihes man zuo dem dritten  
 243ra,29 mäl begrîfet . beide an dem velde  
 243ra,30 oder in den wîngarten daz sol man

243ra,31 trîben in unser kückene . als von  
 243rb,1 alter reht ist . von den die pfäl heim tragen .  
 243rb,2 swer ouch kein pfâl  
 243rb,3 hin heim treit . als dicke er daz tuot  
 243rb,4 der gît einen schillinc pfenninge .  
 243rb,5 in sweliches hûse man ouch pfæle  
 243rb,6 vindet der gît sehtsic pfenninge .  
 243rb,7 man sol ouch boese pfäl mit karren  
 243rb,8 heim vüeren . swer die hât . von  
 243rb,9 pfäl burnenne ûf dem velde .  
 243rb,10 ez sol ouch nieman ûf dem velde  
 243rb,11 kein pfäl burnen . swer daz tuot .  
 243rb,12 der gît sehtsic pfenninge . swer aber  
 243rb,13 begriffen wirdet bî naht mit pfæln  
 243rb,14 der gît zehen schillinge pfenninge .  
 243rb,15 von den die den wîn und gelt entragen  
 243rb,16 úz den höven .  
 243rb,17 swer dem andern sînen wîn entreit  
 243rb,18 oder sîne pfenninge in eineme iegelîchen  
 243rb,19 wînhove ist ez sehtsic pfenninge .  
 243rb,20 wirdet ez geklaget vore dem râte . der  
 243rb,21 sol die pfenninge wider geben . und  
 243rb,22 die stat rûmen vier wochen . ist ez  
 243rb,23 aber iezit über sehtsic pfenninge .  
 243rb,24 daz sol er ouch wider geben . und  
 243rb,25 die stat rûmen ahte wochen . von  
 243rb,26 den die mit gewalt den liuten nemen daz ire .  
 243rb,27 ez sol ouch nieman dem  
 243rb,28 andern des sînen niht nemen in dem  
 243rb,29 wînhove . noch an keiner stat . ez  
 243rb,30 kume von spile oder von andern sachen .  
 243rb,31 âne des gerichtes boten ez sî danne

243va,1 als vile ob er des gerichtes boten  
 243va,2 zuo dem selben mâle niht gehaben  
 243va,3 müge . oder daz er vore dem râte bewârn  
 243va,4 müge . sôgetân bescheidenheit  
 243va,5 der er billîche genieze . von den die  
 243va,6 trincvaz brechen .  
 243va,7 swer ouch die trincvaz brichet  
 243va,8 in den wînhöven . ez sîn glas . bechär .  
 243va,9 oder krûsen . klein oder grôz . der sol  
 243va,10 vüre iegelîchez geben vier pfenninge .  
 243va,11 als dicke und daz geschihet ez en sî  
 243va,12 denne ob er zuo den heiligen geswern  
 243va,13 müge daz ez geschehen sî âne gevärde .

243va,14 und âne sînen danc . von den schroetærn .  
 243va,15 den schroetærn  
 243va,16 sol man geben von dem vuoder ahte  
 243va,17 pfenninge . ez sî tief oder sîhte . an  
 243va,18 groeze vazze . ez sî burgær oder gast .  
 243va,19 och vore der stat sol man geben  
 243va,20 ahte pfenninge von dem vuoder âne  
 243va,21 unser hêrren von houge geben  
 243va,22 niur sehs pfenninge von irem  
 243va,23 wîne . och von in .  
 243va,24 man sol och den schroetærn geben  
 243va,25 von ahtzehen einbern ahtzehen  
 243va,26 pfenninge . legen si in abe . siben  
 243va,27 und zweinzig pfenninge .  
 243va,28 von sibenzehen einbern sechzehen  
 243va,29 pfenninge . legen si in abe man  
 243va,30 sol in zwêne schillinge geben von  
 243va,31 sechzehen einbern vierzehen . legen

243vb,1 si in abe . man sol in ahtzehen pfenninge  
 243vb,2 geben . von vierzehen  
 243vb,3 einbern zehn pfenninge . legen  
 243vb,4 si in abe . man sol in vünvzehen  
 243vb,5 geben . swelich schroetær daz brichtet .  
 243vb,6 der gît sechzic pfenninge zuo bezzerunge .  
 243vb,7 von liumunde der liute .  
 243vb,8 swelicher och umbe keine missetât  
 243vb,9 verliumuntet ist . oder her nâch  
 243vb,10 wirdet . dem sol man vüre den rât gebieten .  
 243vb,11 wile er dar niht kumen sô  
 243vb,12 sol der rât sînen næhestwentigen  
 243vb,13 vriunden gebieten . daz sie in underwîsen .  
 243vb,14 daz er mit in dâ vüre kume .  
 243vb,15 wile er des niht en tuon . sô sol der  
 243vb,16 schultheizen einer . und sie mit  
 243vb,17 ime . und sweliche der rât dar zuo in  
 243vb,18 bescheiden . hât den vüre den rât mit gerihte  
 243vb,19 bringen . und bekennet denne  
 243vb,20 der rât . und willeküret . daz er schuldic  
 243vb,21 an keinen dingen ist . des  
 243vb,22 man in zîhet . swaz danne pên unde  
 243vb,23 buoze . und och bezzerunge im der  
 243vb,24 dâ ûf setzet . nâch sînem liumunde  
 243vb,25 und nâch sîner missetât . die sol  
 243vb,26 er alle lîden âne alle widerrede .  
 243vb,27 und och âne alle genâde . wanne  
 243vb,28 die selben bezzerunge sol noch en mac  
 243vb,29 nieman abe gelâzen . noch

- 243vb,30 von der geledigen . der sie verworht  
 243vb,31 hât . von der juden vische koufenne .
- 244ra,1 ez sol ouch kein jude noch nieman  
 244ra,2 von sînen wegen . an dem vrîtage  
 244ra,3 noch an andern gebannen vastetagen  
 244ra,4 vische koufen . swelich vischær  
 244ra,5 oder jude . noch nieman von sînen  
 244ra,6 wegen . an koufenne . oder an verkoufene  
 244ra,7 bruch würde . der sol zuo bezzerunge  
 244ra,8 geben sehtsic pfenninge .  
 244ra,9 als dicke er daz tuot . von koufe der pfæle .  
 244ra,10 swer pfæle verkoufet .  
 244ra,11 der sol ie die bürden mit  
 244ra,12 vünvzic pfæln gebunden haben .  
 244ra,13 und niht mîr . swer aber anders  
 244ra,14 verkoufet . oder koufet . der gît ie  
 244ra,15 von hundert bürden zwêne schillinge .  
 244ra,16 verkoufet oder koufet er  
 244ra,17 minner . sô gît er als sich dâ vüre  
 244ra,18 gebüret . von den geboten die man  
 244ra,19 tuot in dem râte .  
 244ra,20 swem ouch geboten wirdet vüre  
 244ra,21 den râte . versitzet er daz êrste gebot .  
 244ra,22 der gît einen schillinc pfenninge  
 244ra,23 versitzet er daz ander . sô gît er sehtsic .  
 244ra,24 versitzet er daz dritte . sô gît  
 244ra,25 er zwirent als vile . swer er halt  
 244ra,26 ist . und der buoze wile man durch  
 244ra,27 den vrevel niemanne niht lâzen .  
 244ra,28 von den liuten die ûf dem hove gesezzen sint .  
 244ra,29 wir haben ouch  
 244ra,30 gemachet in dem râte . durch gemeine  
 244ra,31 nutz . und vride der êrbærn liute . die
- 244rb,1 dâ gesezzen sîn ûf dem hove . swer  
 244rb,2 der ist . der ein unendelîche versprochene  
 244rb,3 vrouwen hûset oder herberget .  
 244rb,4 ez sî des nahtes oder des tages . daz  
 244rb,5 keiner leie unvuore dâr inne geschæhe .  
 244rb,6 oder den liuten dâ von schade widervarn  
 244rb,7 möhte . der sol geben dem  
 244rb,8 râte vünf schillinge pfenninge . und sol geben den gazzen liuten . vünf  
 schillinge . unde  
 244rb,9 sol vier wochen die stat rûmen .  
 244rb,10 von den kiesærn .  
 244rb,11 unser hêrrn dienestman . und burgær

244rb,12 von dem râte . ûf dem sal gebieten .  
 244rb,13 setzen . und machen . daz kein kiesær .  
 244rb,14 keinen boesen haller wehseln sol .  
 244rb,15 oder koufen . noch dâr an geselleschaft  
 244rb,16 oder gemeinschaft haben  
 244rb,17 sol . swelicher daz tæte . der würde meineide /.  
 244rb,18 und wolten in dâr zuo alsô  
 244rb,19 strâfen . und büezen . daz sich ein  
 244rb,20 iegelîcher dâr an wole mohte stôzen .  
 244rb,21 och von den selben .  
 244rb,22 die selben kiesær sulen och niemande  
 244rb,23 kein gelt besehen . er welle  
 244rb,24 denne daz boese lân zersnîden . oder  
 244rb,25 stechen . sie sülen och nemen ze  
 244rb,26 lône . von einem pfunde . oder von  
 244rb,27 zehn schillingen hellern . einen heller .  
 244rb,28 und dâr under nihtesniht ob des geltes  
 244rb,29 minner ist bî iren eiden . wâ  
 244rb,30 man die kiesær vindet .  
 244rb,31 och sol under iewederem tore ein kiesær

244va,1 sîn . und jenhalp Mains och  
 244va,2 einer ûf den grêden zwêne einer  
 244va,3 an dem eiermarkete vore dem brôthûse  
 244va,4 einer under den vleischbanken  
 244va,5 einer an der vischpferten einer under  
 244va,6 den gademen zwêne unden an dem  
 244va,7 markete zwêne gemeine . ein jude unde  
 244va,8 ein kristen in der Judengazzen . zwêne  
 244va,9 jensît marketes . und zwêne dissît .  
 244va,10 die den wînmezzærn ire gelt besehen .  
 244va,11 und kiesen ob des nôt wirdet .  
 244va,12 swer gekoren gelt verslehet .  
 244va,13 swer och des geltes daz die kiesære  
 244va,14 oder ir einer heizet nemen .  
 244va,15 niht en nimet . der sol geben die buoze  
 244va,16 under zehn schillingen von iewederem haller . oder von zehn  
 schillingen . hellern  
 244va,17 einen schillinc haller . und von iewederem  
 244va,18 pfunde haller zwêne schillinge  
 244va,19 haller . die selben pên sol vordern der  
 244va,20 kiesær . wär aber ieman im dâr wider .  
 244va,21 sô sol er vorderen ein pfant dâ vüre .  
 244va,22 gît man im des niht . sô sol er dâ vüre  
 244va,23 pfenden . mit des gerichtes boten .  
 244va,24 ez sî under den bretern . oder ûf dem  
 244va,25 sal . und der sich alsô læzet pfenden .

- 244va,26 der sol vüre den vrevel die buoze zwivalt  
 244va,27 geben . och von den kiesærn .  
 244va,28 die selben kiesær sulen die pfant .  
 244va,29 oder pfenninge vüre den rât ûf den  
 244va,30 sal bringen . der dâr über ist gesatzt  
 244va,31 und sulen dâ nemen daz halbe
- 244vb,1 teil zuo lône . waz man den knehten gît .  
 244vb,2 man sol ouch iewederem  
 244vb,3 knechte der dâ pfendet geben von  
 244vb,4 dem gange . swer der ist . niht wanne  
 244vb,5 einen pfenninc . von den hallern .  
 244vb,6 ouch sol nieman kein  
 244vb,7 boesen haller wehseln . oder köufen  
 244vb,8 sie sîn danne zersniten oder zerstochen .  
 244vb,9 bî der vore genanten buoze . von iegelichem  
 244vb,10 haller einen haller . als  
 244vb,11 vile als er koufet . von den die die kiesær strâfent .  
 244vb,12 swer ouch  
 244vb,13 die kiesær strâfet . ez sî mit worten  
 244vb,14 oder mit werken . wirdet er des übersaget .  
 244vb,15 mit zwein êrbærн mannen .  
 244vb,16 oder vrouwen . der gît einen schillinc  
 244vb,17 pfenninge . als dicke er daz tuot .  
 244vb,18 âne die buoze die im der rât ûf  
 244vb,19 setzet . daz er wirdet varente von  
 244vb,20 der stat und rûmente . von der heckær glocken .  
 244vb,21 unser hêrre  
 244vb,22 der bischov . und der rât ûf dem sal .  
 244vb,23 haben gemachet und gesetzet . daz  
 244vb,24 man des morgenес vrüeje . sol liuten  
 244vb,25 die glocken zuo græven E'ggeharten  
 244vb,26 vore der selben glocken sol ein iegelich  
 244vb,27 wîngartman haben gewunnen  
 244vb,28 heckær . snitær . oder bintær . und ouch  
 244vb,29 ûz vüeren . swer aber versitzet biz  
 244vb,30 nâch der glocken . den sol nieman  
 244vb,31 vürebaz ûz vüeren . noch gewinnen .
- 245ra,1 bî sehtsic pfenninge . die dâr über  
 245ra,2 gesetzet sîn . er sî halt hêrre oder wîngartman .  
 245ra,3 swer ouch die loene steiget .  
 245ra,4 also daz er dem andern sîn gedingeten  
 245ra,5 arbeitær ûz der hant ziuhet . er sî  
 245ra,6 swer er sî . der sol geben sehtsic pfenninge  
 245ra,7 zuo buoze . // wär aber . daz ez  
 245ra,8 der wîngartman . oder swer er ist . zuo

245ra,9 dem næhesten râte ûf dem sal niht  
 245ra,10 klagete . der sol geben die selben buoze .  
 245ra,11 der wile man och niemanne niht  
 245ra,12 lâzen . daz ist verredet und versprochen .  
 245ra,13 super anno domini – . – . – . feriâ tertîâ  
 245ra,14 post diem beati Kyliani publicata  
 245ra,15 sunt haec statuta . domini Ottonis  
 245ra,16 Episcopi Herbipolin . infrascripta .  
 245ra,17 von kolen . und von koletragærn .  
 245ra,18 unser hêrre der bischov ist zuo  
 245ra,19 râte worden . mit unsern hêrren .  
 245ra,20 dienestmannen . und mit unsern  
 245ra,21 burgærn . durch gemein nutz rîcher  
 245ra,22 und armer liute . in der stat zuo Wirzeburg .  
 245ra,23 und haben gesatzt und gemachet  
 245ra,24 die setze . die her nâch geschriben  
 245ra,25 stêñ . – . von den selben . // des êrsten von kolen .  
 245ra,26 dâ grôzer gebrest an gewesen ist  
 245ra,27 biz her . von den die kolen vürekoufeten .  
 245ra,28 und och von den koletragærn .  
 245ra,29 die swærn lôn genomen haben von  
 245ra,30 armen und von rîchen liuten . alsô

245rb,1 daz nieman sol koufen über  
 245rb,2 vünvzic körbe kolen . und sol och  
 245rb,3 ein lastschif mit kolen ahte tage stêñ .  
 245rb,4 âne vürekouf . under der buoze . als  
 245rb,5 sie von alter her kumen ist . vier  
 245rb,6 schillinge pfenninge von dem pfunde  
 245rb,7 pfenninge . als ofte daz geschihet .  
 245rb,8 // dâr nâch daz ein iegelich arm  
 245rb,9 man . sîn guot geluste her ze vüerenne  
 245rb,10 dester baz . sô hât man gesatzt daz  
 245rb,11 ein iegelich schif sol geben niur ahtzehen  
 245rb,12 pfenninge . dâr zuo hât man  
 245rb,13 bescheiden einen êrbærñ man . der  
 245rb,14 hât gesworen zuo den heiligen . und  
 245rb,15 sol daz ein iegelicher nâch im tuon .  
 245rb,16 der an sîn stat kumet . der sol haben  
 245rb,17 einen ganzen korp . und och als  
 245rb,18 vile halber körbe . daz ein iegelich  
 245rb,19 gesezzen man in der stat . von sînen  
 245rb,20 wegen ungesûmet sîn swer och  
 245rb,21 der ist der die kolen koufet . dem sol  
 245rb,22 man den korp . er sî halber . oder ein  
 245rb,23 ganzer korp rütteln drî stunte . und  
 245rb,24 gestrichen geben . swenne der hüfe  
 245rb,25 dâr inne geîchet ist . und daz sol tuon

245rb,26 der schifman . oder swen er dâr zuo  
 245rb,27 gehaben mac . an sîner stat âne gevärde .  
 245rb,28 ez – mac ouch ein iegelich man .  
 245rb,29 ader vrouwe die kolen koufen . heim  
 245rb,30 zechen oder schicken . mit ires selbes  
 245rb,31 gesinde . mit karren . oder mit wegenen .

245va,1 wolte aber die ieman verlônen .  
 245va,2 der sol niht mîr geben . von iewederem  
 245va,3 halben korbe . einen haller . und niht  
 245va,4 mîr . ez ist ouch beredet . daz der selbe .  
 245va,5 der die körbe inne hât . vordern  
 245va,6 sol vore allen liuten . die münzær  
 245va,7 mit kolen . und sol die verlônen  
 245va,8 von dem gelte . daz er nimet von  
 245va,9 den schiffen . und dâr nâch die  
 245va,10 smide . als vile sie bedurfen zuo irem  
 245va,11 werke . âne allez gevärde . man sol  
 245va,12 ouch niemanne daz gemülle geben .  
 245va,13 under den kolen . swer ouch kolen  
 245va,14 koufet ûf wegenen . dem sol man  
 245va,15 die körbe dâr zuo lîhen . und sol der  
 245va,16 wagenman zwêne pfenninge dâ  
 245va,17 von geben . wie man daz korn  
 245va,18 entvâhen sol . und ûz geben sol .  
 245va,19 man hât ouch gemachet unde verniuwet .  
 245va,20 als ez von alter her kumen  
 245va,21 ist . daz ein iegelich man . daz korn  
 245va,22 sol mit den metzen entvâhen . und  
 245va,23 mit dem sumberen wider ûz geben .  
 245va,24 ez sî zuo müle oder anderswô . bî der  
 245va,25 buoze einen schillinc pfenninge .  
 245va,26 von iewederem malter . der daz ûz gît  
 245va,27 oder verkoufet . von den saktragærn .  
 245va,28 man verbütet ouch allen  
 245va,29 saktragærn bî den eiden . die sie der  
 245va,30 stete gesworen haben . daz si vürebaz  
 245va,31 kein korn . weize oder habern . niemanne

245vb,1 verkoufen sulen . nâch  
 245vb,2 mezzenne umbe lôn . wär aber daz sie  
 245vb,3 ieman wisten . dâ sulen sie kein  
 245vb,4 gelt von nemen . swem aber sie korn  
 245vb,5 weize . oder habern tragen . dâ sulen  
 245vb,6 sie niht mîr von nemen zuo tragenne .  
 245vb,7 und von ze verkoufenne . denne  
 245vb,8 einen pfenninc . als dicke er daz

245vb,9 brichel . sô sol er geben von iewederem  
 245vb,10 malter . einen schillinc pfenninge .  
 245vb,11 und dâr zuo sol er die stat einen  
 245vb,12 mänden rûmen . von der wâge des getreides .  
 245vb,13 dâr nâch hât  
 245vb,14 man gemachet wâge . dâ mit man  
 245vb,15 wegen sol . ez sî korn oder weize . daz  
 245vb,16 man tuon wile zuo der mülen . daz  
 245vb,17 korn oder weize hin ûz und daz  
 245vb,18 mel her wider ïn . und sol ieweder  
 245vb,19 des daz getreide ist . geben von dem  
 245vb,20 malter ze wegenne einen haller . unde  
 245vb,21 von dem ahtheile einen haller . und  
 245vb,22 niht mîr . und daz korn sol vore geveget  
 245vb,23 sîn . êr denne ez kume zuo der  
 245vb,24 wâge . // swer aber sîn korn oder  
 245vb,25 weize bringet zuo der wâge . daz  
 245vb,26 sulen die besehen . die der wâge warten .  
 245vb,27 vinden sie daz ungeveget . und  
 245vb,28 ungelutert . sô sol man geben . von  
 245vb,29 dem selben malter einen schillinc  
 245vb,30 pfenninge . und sol daz korn als  
 245vb,31 lange dâ stêr . biz der schillinc pfenninc

246ra,1 gevallen ist . und sol ez dannoch  
 246ra,2 geveget . und gelutert sîn . als  
 246ra,3 vore geredet ist . swer ouch vürevert .  
 246ra,4 ez sî in der stat . oder dâr vore ungewegen .  
 246ra,5 hin ûz oder her ïn . mit korne  
 246ra,6 oder mit melwe . ez sî bî tage  
 246ra,7 oder bî naht . der gibet ze buoze zwêne  
 246ra,8 schillinge pfenninge . als dicke er  
 246ra,9 daz tuot . und sol ouch die stat vier  
 246ra,10 wochen rûmen . drî mîle von der  
 246ra,11 stat âne genâde . // swelich mülenær  
 246ra,12 minner melwes wider entwürtet .  
 246ra,13 denne er zuo rehte sol . der sol daz  
 246ra,14 ervüllen mit anderm gerehitem melwe .  
 246ra,15 und sol dâr zuo geben . einen  
 246ra,16 schillinc pfenninge . als dicke er  
 246ra,17 daz tuot . // ez sol ouch kein  
 246ra,18 mülenær . kein korn oder weize  
 246ra,19 wizzentlîche ungewegen ïn nemen .  
 246ra,20 swer daz tæte . der gibet zwêne schillinge  
 246ra,21 pfenninge zuo buoze . und sol dâr  
 246ra,22 zuo rûmen die stat einen mänden  
 246ra,23 drî mîle von der stat . von den ziegelærn .

- 246ra,24 man ist auch ze  
 246ra,25 râte worden . und hân gesetze von  
 246ra,26 den ziegelärn den hât man niuwe  
 246ra,27 ïsen gemachet . nâch der forme sie  
 246ra,28 wirken sülen . sie sîn hier gesezzen .  
 246ra,29 oder anderswâ . die ziegel her  
 246ra,30 geben in die stat . und besunder  
 246ra,31 die von zelle oben und niden . under
- 246rb,1 der buoze von iewederem hunderte  
 246rb,2 einen schillinc pfenninge . von  
 246rb,3 den vuoterærn . und die habern veil haben .  
 246rb,4 auch ist man ze râte  
 246rb,5 worden . und hât gesatzt . ümbe alle  
 246rb,6 die . die habern veil haben . ez sîn  
 246rb,7 vuoterær . oder die leistente pfert haben .  
 246rb,8 oder die . die anderswâ habern  
 246rb,9 veil haben . mit dem mâze . der ahtzehene  
 246rb,10 gêñ in daz malter . sülen  
 246rb,11 zuo gewinne nemen . an dem mâze  
 246rb,12 niur einen pfenninc . der haber gelte  
 246rb,13 vile oder wênic . und sol man geben  
 246rb,14 dem leistenden pferde . ein mâz habern .  
 246rb,15 und zwei pfennincwert höuwes zuo  
 246rb,16 tage und zuo naht . swer auch sîn vuoter  
 246rb,17 heim nimet . oder heim heizet tragen .  
 246rb,18 dem sol man geben anderthalp  
 246rb,19 mâz . und niht mîr . swer daz bricht .  
 246rb,20 und daz vuoter hoeher gît . denne dô  
 246rb,21 geredet ist . der sol zuo pêñ geben . von  
 246rb,22 iewederem mâze zwêne schillinge pfenninge .  
 246rb,23 als dicke er daz bricht .  
 246rb,24 von den melwærinnen .  
 246rb,25 man ist auch ze râte worden .  
 246rb,26 umbe die melwærinne die daz heberîn  
 246rb,27 mel machen . daz ir iegelîche bereiten  
 246rb,28 mac und machen zwei malter .  
 246rb,29 zuo der wochen . und sol auch über  
 246rb,30 die zwei malter keinen habern mîr  
 246rb,31 koufen . hier zwischen sancte Martines
- 246va,1 tage . sweliche auch mîr habern  
 246va,2 koufete . oder melwes machete . die  
 246va,3 sol geben von iewederem malter zwêne  
 246va,4 schillinge pfenninge . von allen gewihten .  
 246va,5 ez sîn auch alle  
 246va,6 gewihte niuwe gemachet . und gezeichnet

246va,7 mit eineme trutenvuoze .  
 246va,8 und sulen auch êwiclichen alsô  
 246va,9 beliben . âne die vrônwâge . bestêt  
 246va,10 als sie von alter her gewest  
 246va,11 ist . swer aber mit anderm gewihte  
 246va,12 ûz mæze sîn koufmanschaft .  
 246va,13 swelicher leie die wäre . ez wär man  
 246va,14 oder vrouwe . kneht oder maget . bî  
 246va,15 dem di vunden oder begriffen würden .  
 246va,16 âne daz unser hêrre zuo in rehtes  
 246va,17 hât besunder . der sol jâr und tac  
 246va,18 die stat rûmen . in ahte tagen dâr  
 246va,19 nâch drî mîle von der stat âne alle  
 246va,20 genâde . und sol sehtsic pfenninge  
 246va,21 geben dem râte halbe . unde  
 246va,22 dem der es wartet halbe . von den  
 246va,23 die pfæl her vüeren .  
 246va,24 och ist geredet und gesatzt .  
 246va,25 daz ein iegelich man der pfæl her  
 246va,26 vüert sol geben vünvzic pfæl die  
 246va,27 zal mit halben bürden . wär aber  
 246va,28 daz man dâr an minner vünte .  
 246va,29 denne vünvzic pfæle . der sol geben  
 246va,30 zwêne schillinge pfenninge  
 246va,31 zuo buoze . ez wär denne . daz im

246vb,1 âne gevärde ein pfâl oder zwêne  
 246vb,2 dâr ûz wurden gezogen . doch sol  
 246vb,3 er die zal ervüllen . und sulen  
 246vb,4 auch sîn zalgære . und haben ire  
 246vb,5 rehte lenge als von alter her kumen  
 246vb,6 ist . von wîne den man ûzen  
 246vb,7 her ïn vüert .  
 246vb,8 man hât auch gesatzt und gemachet .  
 246vb,9 umbe alle ûzwart liute .  
 246vb,10 swer die sîn . die wîn her vüern in  
 246vb,11 die stat . daz die den selben vüern  
 246vb,12 offenlichen an den market . und  
 246vb,13 in dâ verkoufen . und mit nihte  
 246vb,14 kellren sulen . noch under obedach  
 246vb,15 legen . beide in der stat . und auch  
 246vb,16 dâ vore . swer daz brichet . ez sî der  
 246vb,17 der verkoufet . oder köufet der gît zuo buoze  
 246vb,18 von iewederem bodeme . ez sî ein klein  
 246vb,19 vaz oder ein grôzez ein pfunt haller .  
 246vb,20 swer auch der wäre . der den selben  
 246vb,21 wîn ïn næme . oder behielte .  
 246vb,22 der sol geben die selben buoze .

246vb,23 // dâr zuo sulen bestê . die setze  
 246vb,24 über schnevelære wînschinthüttin .  
 246vb,25 und wînmezzær . mit der buoze  
 246vb,26 und pêñ . als die von alter her  
 246vb,27 kumen sîn . von swerten und mezzern .  
 246vb,28 man verbütet och  
 246vb,29 allen hantwerknehten . und  
 246vb,30 vremeden knehten . die niht behûset  
 246vb,31 sint . swert und mezzer

247ra,1 bî tage und bî naht . und geværlîche  
 247ra,2 spitzeht scheidenmezzer . swer  
 247ra,3 aber dâ mit begriffen würde dem  
 247ra,4 sol man daz nemen . wolte aber er  
 247ra,5 sich des widersetzen . swaz im ungemaches  
 247ra,6 dâr umbe widervert .  
 247ra,7 daz sol man im niht bezzern . und  
 247ra,8 sol des swern zuo den heiligen . daz  
 247ra,9 er kume ûf den rât . swaz in der  
 247ra,10 heizet . des sol er gehôrsam sîn .  
 247ra,11 des sulen warten der gerihte knechte .  
 247ra,12 von der wînglocken .  
 247ra,13 ez ist och gemachet nâch den  
 247ra,14 alten setzen . swer nâch der jungensten  
 247ra,15 wînglocken gêt âne lieht . swaz  
 247ra,16 dem geschihet . mit werfenne . mit  
 247ra,17 schiezenne . mit slahenne . oder mit  
 247ra,18 stechenne . oder swaz im ungemaches  
 247ra,19 geschehen mac . swer daz tuot . der  
 247ra,20 sol unserm hêrrn dem bischove nâch  
 247ra,21 dem gerihte . nâch sînen vriunden  
 247ra,22 keine bezzerunge tuon . wolte aber  
 247ra,23 sich des ieman an nemen . sô sol  
 247ra,24 unser hêrre der bischov . und die  
 247ra,25 burgær . mit im den beschirmen .  
 247ra,26 und ime beholfen sîn . wirdet aber  
 247ra,27 ieman begriffen nâch der jungensten  
 247ra,28 wînglocken . âne lieht . ist er ein  
 247ra,29 unversprochen man . den sol man  
 247ra,30 vüeren ûf den sal . er sî pfaffe oder  
 247ra,31 leie . wirdet aber ein versprochen

247rb,1 man begriffen . den sol man ûf daz  
 247rb,2 stokhûs legen . von den vleischslahtærn .  
 247rb,3 unser hêrre ist zuo râte worden mit  
 247rb,4 sîneme gesworen râte ûf dem sal . und  
 247rb,5 och mit unser hêrren dienestmanne .

247rb,6 unde bürgære willen und worte  
 247rb,7 überein kumen . umbe den vleischkouf .  
 247rb,8 von dem biz her etesliche rede  
 247rb,9 ist gewesen . daz ouch allen rîchen  
 247rb,10 und armen deste baz geschæhe . und  
 247rb,11 hât gemachet und gesatzt als her  
 247rb,12 nâch geschriben stêt . // des êrsten  
 247rb,13 daz alle ûzwart vleischslahtær  
 247rb,14 sulen und mügen vleisch her vüeren  
 247rb,15 in die stat . drî tage in der  
 247rb,16 wochen . daz ist ane dem sunnentage . dienstage .  
 247rb,17 und donerstage . und verkoufen  
 247rb,18 âne allen irrsalunge und  
 247rb,19 hindernisse . dirre vleischslahtær hier  
 247rb,20 von der stat . und sulen stê von  
 247rb,21 dem morgene . biz ûf die glocken .  
 247rb,22 ûf der brüggen . die man zwirent  
 247rb,23 liuten sol . alsô daz sie ûf die jungensten  
 247rb,24 glocken ire vleisch ûf haben  
 247rb,25 gehebet . oder sie geben die buoze .  
 247rb,26 die dâr über ist gesetzt zwêne schillinge  
 247rb,27 pfenninge . als ofte daz geschihet .  
 247rb,28 in den selben vore geschriben  
 247rb,29 drîn tagen ist geahtet . daz sich  
 247rb,30 ein iegelîcher mit vleischkoufe wole  
 247rb,31 besachen mac . nâch sînen willen .

247va,1 ouch von in .  
 247va,2 ouch ist gesatzt und gemachet .  
 247va,3 daz unser vleischslahtær hier von der  
 247va,4 stat einsît sulen stê an dem markete  
 247va,5 bî einander . und die geste andersît  
 247va,6 bî einander . alsô daz der hier gesezzen  
 247va,7 vleischslahtær keiner under  
 247va,8 in stê noch sie hinder an keineme  
 247va,9 irem koufe . heimelîche oder offenlîche .  
 247va,10 bî einer buoze zwêne schillinge  
 247va,11 pfenninge . und ein mânden die  
 247va,12 stat rûmen . // ez ist mîr gesetzt .  
 247va,13 daz die vleischslahtær hier von  
 247va,14 der stat . kein vleisch umbe die ûzwarten  
 247va,15 niht koufen sulen . daz  
 247va,16 sie vürebaz wellen verkoufen .  
 247va,17 doch mügen sie unsern hêrren  
 247va,18 und ouch unsern burgäern werden  
 247va,19 sie des gebeten koufen umbe  
 247va,20 die ûzwarten des sie bedurfen .

- 247va,21 und in selber in die küchen und  
 247va,22 anders niht . bî der buoze von dem  
 247va,23 pfunde vier schillinge pfenninge  
 247va,24 und von eineme schillinge sehs pfenninge .  
 247va,25 von vleischslahtærn .  
 247va,26 man gebiutet och unsren vleischslahtærn  
 247va,27 hier von der stat . daz sie keinen  
 247va,28 gast der vihe her bringet . niht  
 247va,29 hindern an síneme koufe . swer daz  
 247va,30 tuot . der sol zuo buoze geben drî schillinge  
 247va,31 pfenninge . und einen mänden
- 247vb,1 die stat rûmen . och von in .  
 247vb,2 och verbiutet man allen vleischunderkoufären .  
 247vb,3 daz sie vürebaz kein  
 247vb,4 vleisch helfen koufen . noch verkoufen .  
 247vb,5 swer daz tuot . der sol die stat rûmen  
 247vb,6 einen mänden . als ofte er  
 247vb,7 daz tuot . und sol ie als dicke einen  
 247vb,8 schillinc pfenninge geben . des  
 247vb,9 wile man ir keinem übersehen  
 247vb,10 noch vertragen . und darf och  
 247vb,11 niht vürzihen . daz er umbe dise  
 247vb,12 setze niht en weste . // swer och  
 247vb,13 vinneht oder riudic vleisch veil  
 247vb,14 hât . der gibet vierzehen schillinge  
 247vb,15 pfenninge . der sülen dem râte  
 247vb,16 zehn . den schultheizen zwêne .  
 247vb,17 und den die des warten zwêne .  
 247vb,18 von den wirten .  
 247vb,19 och hât unser hêrre gesetzet .  
 247vb,20 und gemachet . und gebiutet allen  
 247vb,21 wirten . zuo den ïn varn die geste .  
 247vb,22 die gesalzen sîten vleisch her vüeren .  
 247vb,23 daz er den gesten verkünde und  
 247vb,24 sage . daz sie nihtes verkoufen .  
 247vb,25 ez sî denne vore besehen . und sol  
 247vb,26 och der gast bewern mit eineme  
 247vb,27 eide . daz ez reine und guot sî . tæten  
 247vb,28 si anders . dâ würden die wirte  
 247vb,29 umbe gebüezet . und och der gast .  
 247vb,30 der wirt sol einen mänden die  
 247vb,31 stat rûmen . und sol zwêne schillinge
- 248ra,1 pfenninge zuo bezzerunge geben .  
 248ra,2 // - - - -  
 248ra,3 - - - - - .

248ra,4 – . – . – – – –  
 248ra,5 Waltburgis . – – . – .  
 248ra,6 von den roddenærn und von rüggînem brôte  
 248ra,7 unser hêrre ist  
 248ra,8 zuo râte worden mit sîneme  
 248ra,9 gesworen râte ûf dem sal . und wile  
 248ra,10 ie daz man alle wege halte sôgetân  
 248ra,11 setze und gemechte . als her  
 248ra,12 nâch geschriben stênt . und haben  
 248ra,13 gedâht durch gemeine vrumen .  
 248ra,14 nutz rîcher und armer liute . und  
 248ra,15 wellen daz man ie úz eineme malter  
 248ra,16 kornes . mit dem sumerîne . ûf  
 248ra,17 den kouf backen sol . ahte und  
 248ra,18 vierzic wastel . die sulen alle  
 248ra,19 gelîche ein gewihte haben . unde sulen  
 248ra,20 zuo rehte unddürre gebacken  
 248ra,21 sîn . ûf zwô metzen klîen und  
 248ra,22 ouch unverwezzert . // man  
 248ra,23 hât ouch geah tet ob ein malter  
 248ra,24 kornes giltet vier schillinge  
 248ra,25 pfenninge . sô kumet der brôte einez  
 248ra,26 umbe zwêne haller . giltet daz korn  
 248ra,27 vünf schillinge pfenninge . sô kument  
 248ra,28 der brôte zwei umbe vünf  
 248ra,29 haller . giltet ez sehs schillinge pfenninge .  
 248ra,30 sô kumet der brôte einez ümbe

248rb,1 drî haller . giltet daz korn siben  
 248rb,2 schillinge pfenninge . sô kumen  
 248rb,3 zwei brôt umbe siben haller . giltet  
 248rb,4 ez ahte schillinge pfenninge . sô  
 248rb,5 kumet ein brôt umbe vier haller .  
 248rb,6 und dâr über swaz daz korn giltet  
 248rb,7 bî eineme schillinge pfenninge . sô  
 248rb,8 vindet man wole wie sich daz brôt  
 248rb,9 gebüret . oder wie man daz sol geben .  
 248rb,10 und ouch swaz ez giltet ane dem vrîtage  
 248rb,11 nâch dem gemeinesten loufe . ez  
 248rb,12 slahe ûf oder abe . und welichem schillinge  
 248rb,13 pfenninge ez allernâhest  
 248rb,14 sî oder giltet . dâr nâch sulen die  
 248rb,15 pfister backen . und ire brôt die næhesten  
 248rb,16 ahte tage alsô verkoufen .  
 248rb,17 in dem selben loufe . und ouch  
 248rb,18 mîr ez sol der brôtkouf ie alsô bestênen  
 248rb,19 die selben wochen . swer aber  
 248rb,20 sîn brôt hôher verkoufet . ez sî

248rb,21 vrouwe oder man . maget oder kneht .  
 248rb,22 als dicke sol er einen mänden die  
 248rb,23 stat rûmen . oder zwêne schillinge  
 248rb,24 pfenninge geben . welichez der rât  
 248rb,25 wile . daz sol er tuon . ez en sol ouch  
 248rb,26 nieman kein brôt koufen . ez en sî  
 248rb,27 im denne vore gewegen . swer  
 248rb,28 aber sîn brôt ungewegen ûz gît .  
 248rb,29 der sol ie als dicke von eineme brôte  
 248rb,30 sehs pfenninge geben . // ez sol  
 248rb,31 ouch ein iegelich pfister backen sô

248va,1 er allermeiste mac . âne alle hindernisse .  
 248va,2 wär aber daz in ieman  
 248va,3 dâr an irrete . oder hinderte . mit  
 248va,4 worten oder mit werken . der sol  
 248va,5 ze buoze geben ein pfunt haller .  
 248va,6 und sol ein jâr die stat rûmen .  
 248va,7 in ahte tagen . âne genâde drî mîl  
 248va,8 von der stat . // ez sol ouch bî  
 248va,9 iewederem tische in dem brôthûse . und  
 248va,10 an iewederem burctore . und ouch ûf  
 248va,11 der tuombrobstîe . wâ man brôt veil  
 248va,12 hât . ein wâge sîn . mit eineme gewihte .  
 248va,13 daz gezeichnet sî mit dem  
 248va,14 trutenvuoze . und die sulen alle  
 248va,15 wege alsô belîben . swer ouch brôt  
 248va,16 veil hât . und niht wâge bî im  
 248va,17 hangente hât mit dem gewihte .  
 248va,18 der sol ie als ofte einen schillinc  
 248va,19 pfenninge geben . bî swem man  
 248va,20 aber ander gewihte vindet . oder  
 248va,21 bî swem die werden begriffen . der  
 248va,22 sol geben sehtsic pfenninge und  
 248va,23 ein jâr die stat rûmen über drî  
 248va,24 mîl âne genâde in ahte tagen .  
 248va,25 // wâ man ouch zuo kleine oder ungebacken  
 248va,26 brôt vindet einez oder  
 248va,27 zwei daz sol man zersnîden âne  
 248va,28 buoze . und hin geben . vindet man  
 248va,29 driu brôt oder swaz dâr über ist .  
 248va,30 daz sol man allez zersnîden . und  
 248va,31 sol daz gelîche teilen . und sol daz

248vb,1 zuo sancte Dietrîche . und in daz niuwe  
 248vb,2 spítâl ze houge geben . und sol  
 248vb,3 doch der . des daz brôt gewesen ist .

248vb,4 ie als dicke einen schillinc pfenninge geben .  
 248vb,5 und swer daz drî stunte verbrichtet .  
 248vb,6 in vier wochen . der sol die stat  
 248vb,7 rûmen in ahte tagen drî mîl von  
 248vb,8 der stat ein mânden âne genâde .  
 248vb,9 // und ouch swelich pfister einen  
 248vb,10 unredelîchen bac tuot . daz sol man  
 248vb,11 alsô verstênen . swer klîen . oblazmelw . oder  
 248vb,12 billenmel . under ander gerehitez  
 248vb,13 mel becket . der sol geben sehtsic  
 248vb,14 pfenninge . und ein vierteil jârs  
 248vb,15 die stat rûmen . âne genâde drî mîl  
 248vb,16 von der stat in ahte tagen . // man  
 248vb,17 gebiutet ouch allermannegelîch der  
 248vb,18 gebacken hât biz her . und ein  
 248vb,19 pfister ist gewesen . daz der backe  
 248vb,20 vürebaz . âne allez verzigenisse . sô  
 248vb,21 er meist müge . swer sich aber dâ  
 248vb,22 widersetzt alsô . daz er niht backen  
 248vb,23 wile . der sol die stat ane dem næhesten  
 248vb,24 tage dâr nâch rûmen . ein  
 248vb,25 ganzez jâr . zehn mîle von der  
 248vb,26 stat âne genâde mit wîbe und  
 248vb,27 mit kinden . kæme er nâch dem jâr  
 248vb,28 wider her in . und wolte niht backen .  
 248vb,29 sô sol er die stat dâr nâch  
 248vb,30 êwiclîchen rûmen . von dem gemischeten  
 248vb,31 brôte .

249ra,1 ouch ist gesetzet umbe daz gemischete  
 249ra,2 brôt . daz man becket ûf  
 249ra,3 den kouf . daz sol halbe weizîn  
 249ra,4 und halbe rüggîn sîn . und sol man  
 249ra,5 daz backen ûf daz wastelgewihte .  
 249ra,6 und sulen der zwei . ie eines  
 249ra,7 hallers mîr gelten . denne zwei  
 249ra,8 wastel . und swer des ein malter  
 249ra,9 becket . der sol des ein ahteil zuo  
 249ra,10 halben brôte backen . alsô daz  
 249ra,11 ir zwei ein wastelgewihte haben .  
 249ra,12 und der sulen vier eines  
 249ra,13 hallers mîr gelten . denne zwei  
 249ra,14 wastel . swer aber anders tæte an  
 249ra,15 allen stück'en . der sol geben und  
 249ra,16 lîden die buoze . als von dem iteln  
 249ra,17 rüggînen brôte vore stêt geschriben .  
 249ra,18 von den semeläern .

249ra,19 ez ist auch gesetzet und gemachet  
 249ra,20 ümbe die semelær . die sulen  
 249ra,21 löse wegge backen . und mugeln .  
 249ra,22 ie einez umbe ein haller als von  
 249ra,23 alter her gewesen ist . und zwei  
 249ra,24 weggelîn umbe einen haller . und  
 249ra,25 swaz semelîn ist daz sol man zwicken .  
 249ra,26 und daz böllîn sol man ungezwicket  
 249ra,27 läzen . alsô daz man  
 249ra,28 einez vore dem andern kenne . und  
 249ra,29 sulen backen ûf ein gewihte . daz  
 249ra,30 sol wegen âne einen vierdunc vier  
 249ra,31 pfunt . und ist auch vunden . ob

249rb,1 ein malter weizes giltet sehtsic  
 249rb,2 pfenninge . sô sulen vier löse wegge .  
 249rb,3 oder mugeln . der gewihte einez  
 249rb,4 haben . giltet der weize drî und sehs  
 249rb,5 schillinge pfenninge . sô sulen der  
 249rb,6 wegge oder mugeln vünf . daz selbe  
 249rb,7 gewihte haben . giltet er ahthalben  
 249rb,8 schillinc pfenninge . sô sulen  
 249rb,9 sehs mugeln . oder wegge . der gewihte  
 249rb,10 einez haben . giltet der weize an drî  
 249rb,11 niun schillinge pfenninge . sô sulen  
 249rb,12 ahte wegge oder mugeln . der gewihte  
 249rb,13 einez haben . und sulen allewege  
 249rb,14 ortweggelîn als swær sîn .  
 249rb,15 als ein löser wegge . oder ein mugel .  
 249rb,16 und dâr nâch swaz der weize giltet .  
 249rb,17 ûf oder abe . vindet man wole  
 249rb,18 wie man die lösen wegge . mugeln .  
 249rb,19 oder ortweggelech geben sol . diser  
 249rb,20 satz sol auch sîn bî allen den  
 249rb,21 buozan . als von dem rüggîn brôte .  
 249rb,22 vore stêt geschriben . von dem heimbacken  
 249rb,23 rüggîn brôte .  
 249rb,24 daz heimbacken rüggîn brôt sol  
 249rb,25 man backen ûf zwuo metzen klîen .  
 249rb,26 die sulen dem . des daz korn gewesen  
 249rb,27 ist . mit dem brôte wider werden .  
 249rb,28 und sol ein iegelich man oder vrouwe  
 249rb,29 geben ze backenne . ie von eineme malter  
 249rb,30 zehn pfenninge . und niht mîr .  
 249rb,31 und sulen ie úz einem malter werden

249va,1 vier und vünvzic wastel . die

249va,2 sulen gewegen sîn mit dem gewihte .  
 249va,3 dâ man daz îtel rüggîn koufbrôt  
 249va,4 mit wiget . und ouch swelich  
 249va,5 pfister minner brôtes gît . der sol  
 249va,6 daz ervüllen in drîen tagen . oder  
 249va,7 sol im zwirent als vile brôtes geben .  
 249va,8 tæte er des niht . kumet ez danne  
 249va,9 zuo klage vore dem râte . sô sol der  
 249va,10 pfister dem râte sehtsic pfenninge  
 249va,11 zuo bezzerunge geben . oder sol einen  
 249va,12 mänden die stat rûmen âne alle  
 249va,13 genâde . und sol doch daz brôt vore  
 249va,14 ervüllent sîn . als iezunt geredet ist .  
 249va,15 geschihet ouch . daz ein pfister iemanne  
 249va,16 einen bac verwarlôset . der  
 249va,17 sol im einen andern bac backen  
 249va,18 in drîen tagen zuo rehte . tuot er des  
 249va,19 niht . sô sol er die stat rûmen einen  
 249va,20 mänden . oder sol sehtsic pfenninge  
 249va,21 geben halbe dem râte . und halbe  
 249va,22 dem . des daz brôt ist gewesen .  
 249va,23 // swelich pfister heimbacken  
 249va,24 brôt becket ungewegen . oder swer  
 249va,25 daz in nimet ungewegen . der sol  
 249va,26 iegelîcher zwêne schillinge pfenninge  
 249va,27 geben . swem man ouch einen  
 249va,28 teschern . oder zwêne . oder kuochelech  
 249va,29 sînen kinden mit dem brôte  
 249va,30 bringet . swaz die wegen . als vile  
 249va,31 sol dem pfister abe gân an dem

249vb,1 gewihte . von dem heimbacken  
 249vb,2 gemischeten brôte .  
 249vb,3 swem man aber gemischet  
 249vb,4 brôt hin heim becket . dem sol man  
 249vb,5 als vile brôtes geben . als daz rüggîn  
 249vb,6 heimbacken brôt an der zal  
 249vb,7 hât . und ouch mit dem selben  
 249vb,8 gewihte . von leibînem brôte .  
 249vb,9 ez sol ouch nieman kein leibîn  
 249vb,10 brôt ûf den kouf backen .  
 249vb,11 swer leibîn brôt ezzen oder haben  
 249vb,12 wile . der sol daz in sînem hûse  
 249vb,13 lâzen bereiten . und sol daz schicken  
 249vb,14 zuo dem ovene . und sol er oder  
 249vb,15 sîn bote dâ bî sîn . biz daz gebecket .  
 249vb,16 daz ime rehte geschehe . wanne  
 249vb,17 daz belîbet âne gewihte . durch

249vb,18 der pfister willen .  
 249vb,19 wizzet auch . ob iht geschehen  
 249vb,20 wäre armen oder rîchen . von keineme  
 249vb,21 pfister biz her . von backennes wegen .  
 249vb,22 daz sol vürebaz nieman rechen .  
 249vb,23 mit gerihte oder âne gerihte .  
 249vb,24 mit worten noch mit werken . âne  
 249vb,25 aller slahte gevärde . von spile .  
 249vb,26 swenne auch nû vile boeser . üppiger .  
 249vb,27 verlâzener . schamelîcher  
 249vb,28 und unredelîcher eide gesworen werden .  
 249vb,29 und besunderlîche des von spiles  
 249vb,30 wegen vile geschiet . hier mîr denne  
 249vb,31 in andern steten . sô ist zuo bedenkenne .

250ra,1 daz unsers hêrren gotes plâge . die  
 250ra,2 uns und daz lant übergangen  
 250ra,3 hât mit wazzer daz mîrer teil dâ  
 250ra,4 von geschehen sî . daz wär daz minneste  
 250ra,5 wen daz unser hêrre got zuo aller  
 250ra,6 zît ze vürhtenne ist . und ist zuo besorgenne  
 250ra,7 daz uns got aber vite swærlicher  
 250ra,8 plâge . dâ von zuo einere stüre  
 250ra,9 daz uns got allen helfe . daz wir  
 250ra,10 daz verkomen . daz uns des niemer  
 250ra,11 mîr kein nôt geschehe .  
 250ra,12 // sô verbietet man allen buoben aller  
 250ra,13 leie würfelpil in allen wînhoven .  
 250ra,14 und an allen steten dâ man  
 250ra,15 wîn schenket . ez sî in der stat . oder  
 250ra,16 dâr vore . ûf dem rennewege . ûf Sanderanger .  
 250ra,17 ûf dem Schottenanger .  
 250ra,18 hinder dem münster . in dem kriuzegange .  
 250ra,19 an den grêden überal . an dem  
 250ra,20 markete . in allen gazzen . und auch  
 250ra,21 allenthalben . als wît ez vore oder  
 250ra,22 in der stat ist âne gevärde . von  
 250ra,23 den boesen eiden .  
 250ra,24 dâr nâch verbietet man auch  
 250ra,25 allermannegelîch . ez sî vrouwe oder  
 250ra,26 man . rîche oder arm . pfaffe oder  
 250ra,27 leie . swie sie genant sîn . geistlich  
 250ra,28 oder werltlich . alle boese üppige .  
 250ra,29 verlâzene . schamelîche . und auch  
 250ra,30 unredelîche eide . und auch besunder .  
 250ra,31 und mit namen . alle die eide

250rb,1 die unsern lieben hêrren got . an  
 250rb,2 kein sîn gelidern . oder ouch mit  
 250rb,3 dem minnesten worte mohte berüeren .  
 250rb,4 daz ieman kan oder mac gesprechen  
 250rb,5 ûf daz daz uns got alle unser dinc  
 250rb,6 zuo dem bezzisten wolle vüegen . unde ouch  
 250rb,7 swer der eide einen swert . ez sî hêrre  
 250rb,8 oder kneht . man oder wîp . maget  
 250rb,9 oder kint . der sol zwêne haller zuo buoze  
 250rb,10 geben . als dicke er daz tuot . und  
 250rb,11 swer der næhest ist . der den eit hoert .  
 250rb,12 der sol die zwêne haller eischen mit  
 250rb,13 guoten zühten . oder ein pfant dâr  
 250rb,14 vüre . widerredet er daz zuo gebenne . daz  
 250rb,15 sol man bringen vüre den rât . sô muoz  
 250rb,16 er einen schillinc pfenninge geben  
 250rb,17 dâr zuo . âne genâde . als dicke er sich  
 250rb,18 des widersetzt . // man gebiutet  
 250rb,19 ouch allermannegelîch . daz ieweder man  
 250rb,20 in sîneme hove . oder hûse . mit sîneme gesinde  
 250rb,21 und hûsgenôzen daz halte .  
 250rb,22 und warnte sî mit guoten triuwen  
 250rb,23 âne geværde . sô er allerbezziste müge .  
 250rb,24 und ouch daz er von sîneme gesinde  
 250rb,25 und hûsgenôze . die vore geschriben  
 250rb,26 haller vorder . und neme swenne  
 250rb,27 er si hoere swern . oder selber geben .  
 250rb,28 ob er swer bî der pên . als vore stêt  
 250rb,29 geschriben . // swer ouch ieman  
 250rb,30 hoert swern . und daz niht vordert  
 250rb,31 oder rüeget . als vore geschriben ist .

250va,1 der sol die buoze selber geben . // man  
 250va,2 gebiutet ouch allermannegelîch zuo dem  
 250va,3 ûzwartige liute kumen . oder wandeln .  
 250va,4 und bî ime zuo herberge sîn .  
 250va,5 daz sie die underwîsen . daz sie ire swern  
 250va,6 lâzen . wolten sie des niht lâzen .  
 250va,7 er sol die buoze oder pfant von in  
 250va,8 vordern . tæte er des niht . er sol die buoze  
 250va,9 selber geben . // swer aber der eide  
 250va,10 einen swert . der niht zuo gebenne hât .  
 250va,11 den sol man in daz halsîsen vüeren .  
 250va,12 der sol über tac dârinne stêñ . als  
 250va,13 dicke er daz tuot . // wolte aber er  
 250va,14 daz zuo dicke tuon . dem wile man die  
 250va,15 zungen . oder ein ôre slitzen . daz

250va,16 man ez doch von im wirdet über haben .  
 250va,17 // wizzet ouch man hât sunderliche  
 250va,18 vile liute dâr über gesetzet . die zuo  
 250va,19 den heiligen gesworen haben dâr über .  
 250va,20 vore dem râte . daz sie des wartente  
 250va,21 sîn . daz sich ieweder man deste baz dâ  
 250va,22 vore hüete und wär ouch daz die  
 250va,23 die dâr über gesetzet sîn . ieman  
 250va,24 der alsô einen boesen eit swüere oder  
 250va,25 einen andern . der daz gelt mit zühten  
 250va,26 an in vorderte . übel handelte  
 250va,27 mit worten . oder mit werken . wizzet .  
 250va,28 den wile der rât swærliche dâr  
 250va,29 ümbe büezen . von wîn machenne .  
 250va,30 man verbiutet ouch allermannegelich .  
 250va,31 ez sî pfaffe oder leie . hêrre oder

250vb,1 knecht . vrouwe oder maget . rîche oder  
 250vb,2 arm . daz nieman kein wîn machen  
 250vb,3 sol . mit keinem gemechte . noch  
 250vb,4 grôz . noch kleine . noch mit namen  
 250vb,5 mit gebrantem wîne . denne alein  
 250vb,6 mit kember . und mit bern . swer  
 250vb,7 aber daz tuot . oder heizet tuon . der  
 250vb,8 sol als dicke von eineme einber einen  
 250vb,9 schillinc pfenninge geben . die buoze  
 250vb,10 sol gevallen den . die des wartente  
 250vb,11 sîn . und sol dâr zuo einen mänden  
 250vb,12 die stat rûmen . als ofte er daz  
 250vb,13 tuot . swer aber sînen wîn mit kember  
 250vb,14 alsô machet . den er verkoufet .  
 250vb,15 der sol ez dem vore sagen . der den wîn  
 250vb,16 koufen wile . bî der selben buoze .  
 250vb,17 des sulen warten Eugene . Blidenstein .  
 250vb,18 Hans Roetermunt . die wînmezzær .  
 250vb,19 Hennekín Visierær . Hans von dem  
 250vb,20 Heller . und Götze Leinliten sun .  
 250vb,21 von dem weizîn melwe .  
 250vb,22 ez ist ouch bedâht . umbe daz weizîn  
 250vb,23 mel . man hât mâz gemachet  
 250vb,24 der gên siben bestrichen in ein  
 250vb,25 metzen bestrichen . und ist geaht .  
 250vb,26 giltet ein malter weizes vier schillinge  
 250vb,27 pfenninge . sô giltet der mâze  
 250vb,28 einez einen pfenninc . giltet der  
 250vb,29 weize sehtzic pfenninge . sô kumen  
 250vb,30 zwei mâz umbe vünf haller .  
 250vb,31 giltet er sehs schillinge pfenninge

251ra,1 sô kumet ein mâz umbe drî haller .  
 251ra,2 giltet er siben schillinge . sô kumen  
 251ra,3 zwô mâze umbe siben haller . giltet  
 251ra,4 der weize ahte schillinge pfenninge .  
 251ra,5 sô kumet ein mâz umbe vier  
 251ra,6 haller . giltet er aber niun schillinge  
 251ra,7 pfenninge sô kumen der mâze  
 251ra,8 zwei umbe niun haller . giltet aber  
 251ra,9 der weize zehen schillinge pfenninge .  
 251ra,10 sô kumet ein mâz umbe  
 251ra,11 vünf haller . und dâr nâch swaz  
 251ra,12 der weize giltet . er slahe ûf . oder  
 251ra,13 abe . sô vindet man wole . wie man  
 251ra,14 daz mel sol geben . von heberînem melwe .  
 251ra,15 man hât ouch gesatzt  
 251ra,16 ümbe daz heberîne mel . daz sol  
 251ra,17 man ouch verkoufen mit dem  
 251ra,18 selben mâze . und sol daz geben .  
 251ra,19 nâch dem daz der haber ûf oder  
 251ra,20 abe slehet . in aller des wîse . als  
 251ra,21 iezung geredet ist von dem weize .  
 251ra,22 und ouch als von dem weizîn  
 251ra,23 melwe vore stêt geschrieben . von dem salze .  
 251ra,24 ouch hât man  
 251ra,25 gemachet . mâz zuo dem salze . der  
 251ra,26 gân siben bestrichen in die  
 251ra,27 salzmetzen . nû wile man und gebiutet .  
 251ra,28 daz man daz salz vürebaz verkoufe  
 251ra,29 mit den selben mâzen . und ist  
 251ra,30 vunden . giltet ein malter salzes  
 251ra,31 vier schillinge pfenninge . sô kumet

251rb,1 der mâze einez umbe einen pfenninc .  
 251rb,2 giltet ez sehtsic pfenninge . sô kumen  
 251rb,3 zwei mâz umbe vünf haller . giltet  
 251rb,4 daz salz sehs schillinge pfenninge .  
 251rb,5 sô kumet ein mâz umbe drî haller .  
 251rb,6 und dâr nâch giltet daz salz . siben  
 251rb,7 schillinge . ahte schillinge niun schillinge .  
 251rb,8 oder zehen schillinge pfenninge .  
 251rb,9 und swaz ez vürebaz giltet . ez slahe  
 251rb,10 ûf oder abe . sô vindet man alle zît .  
 251rb,11 wie sich der mâze einez gebüret . und  
 251rb,12 wie man daz sol geben . und ouch  
 251rb,13 sweliche zît ane dem tage salz her kumet .  
 251rb,14 daz sol stên zuo markete ûf den andern

251rb,15 tac . ze der glocken âne vürekouf  
 251rb,16 bî der buoze . von dem pfunde vier schillinge  
 251rb,17 pfenninge . von salze und melwe .  
 251rb,18 swer ouch sîn salz oder  
 251rb,19 mel hoher gæbe . der sol zuo bezzerunge  
 251rb,20 geben sehs pfenninge ie von  
 251rb,21 eineme mâze . als dicke er daz tuot .  
 251rb,22 bî swem man aber andere mâz  
 251rb,23 vünnte . oder bî swem die wurden begriffen .  
 251rb,24 wizzet den wile man swærliche  
 251rb,25 dâr umbe büezen . von den  
 251rb,26 mâzen zuo kolen .  
 251rb,27 man hât ouch gemachet kuofelech  
 251rb,28 beslagen mit ïsenînen reifen .  
 251rb,29 dâ mit man vürebaz kolen ûz mezzen  
 251rb,30 sol . einen halben korp oder ein  
 251rb,31 vierteil eines korbes . daz rîchen und

251va,1 armen deste rehter geschehe . und  
 251va,2 mac si ieweder man heim ziehen .  
 251va,3 oder schicken wâr inne . oder wâ  
 251va,4 mit man wile .  
 251va,5 dise gesetze sîn vollebrâht . gesetzt  
 251va,6 und gemachet . in dem jâre .  
 251va,7 dâ man zalte . von unsers hêrren  
 251va,8 gebürte . driuzehen hundert jâr .  
 251va,9 in dem driu und vierzigesten jâre .  
 251va,10 unte sîn unser hêrren hêrr Gotevrit  
 251va,11 von Nîtegge . und hêrr Dietrich  
 251va,12 von Masbach . von des kapitels  
 251va,13 wegen zuo dem tuome . dâ bî gesezzen  
 251va,14 und gewesen .